

PRESSEINFORMATION

Senftenberg, den 13. Januar 2014

Zehn Jahre konzentrierte Praxis in der Energielogistik

Deutschlandweit einzigartiges Profilierungsangebot an der btu feiert Jubiläum

„Unsere Absolventen sind diejenigen, die die Energiewende vorantreiben können und wollen“, so fasst Prof. Kathrin Lehmann, die Dekanin der Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik an der Brandenburgischen Technischen Universität btu, den Erfolg des Profilierungsschwerpunktes „Energielogistik“ in aller Kürze zusammen. Das Besondere an diesem Angebot: Die Dozenten kommen allesamt aus Unternehmen und Institutionen der Energiewirtschaft und vermitteln tiefgehende Einblicke in die Prozesse des Marktes – von der Erzeugung über den Netzbetrieb und den Vertrieb bis hin zur Umsetzung der Anforderungen in der IT. Das gibt es in dieser Form an keiner anderen Hochschule in Deutschland. In den vergangenen zehn Jahren hat sich die dazugehörige Vorlesungsreihe im Wintersemester deswegen zu einem Fixpunkt im Studium vieler Studierender am Standort Senftenberg entwickelt. Fast 250 waren es seit dem Jahr 2004, allein 24 Abschlussarbeiten befassten sich dabei mit dem Themenspektrum der „Energielogistik“. Die Folge: Viele der Studierenden schafften ihren Berufseinstieg in einem der an der Vorlesungsreihe beteiligten Unternehmen – rund 15 Prozent davon sogar in der ansonsten eher strukturschwachen Region rund um Senftenberg und Cottbus. Damit hat sich die Energielogistik an der btu auch weit über die Lausitz hinaus zu einem Vorzeigeprojekt entwickelt.

Entstanden ist die Idee zu dieser Vorlesungsreihe Anfang 2004 in einer Diskussion mit dem in Senftenberg ansässigen Energielogistik-Spezialisten AKTIF Technology. Das Konzept stieß schnell auf ein großes Interesse bei den Unternehmen, viele davon aus der Umgebung des alten Braunkohlereviers und der heutigen Energieregion wie enviaM, 50Hertz Transmission, Watt Deutschland, Vattenfall Europe Mining, Vattenfall Europe Generation oder die Dresdner ENSO Netz. Aber auch Verbände und Institutionen beteiligten sich über Jahre hinweg aktiv an der Vorlesungsreihe: allen voran die Bundesnetzagentur, aber auch der bne Bundesverband neuer Energieanbieter oder der EDNA Bundesverband Energiemarkt & Kommunikation. Vermittelt wurden dabei nicht nur technische Kenntnisse. „Wie funktionieren der Markt und seine Prozesse, wie wirken sich die politischen Rahmenbedingungen etwa durch das Erneuerbare-Energien- oder die Änderungen des Energiewirtschaftsgesetzes aus? Auch solche Fragen gehören als fester und vor allem immer ak-

tueller Bestandteil zum Vorlesungsprogramm“, berichtet Prof. Kathrin Lehmann. Ergänzt wird dies jeweils durch weitere Themen der Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Elektrotechnik wie beispielsweise energiewirtschaftliche Tagesfragen, Management regionaler Energieversorgungssysteme oder die verschiedenen Aspekte der Erzeugung aus regenerativen Energien. Vor drei Jahren wurde das Angebot über den Bachelor-Studiengang hinaus auf das Master-Studium ausgeweitet. Hier werden jedes Semester vier vertiefende Workshops zu aktuellen Entwicklungen in der Energielogistik angeboten. Inhalte sind sowohl spezifische Fallstudien als auch grundsätzliche Fragen des unternehmerischen Handelns im Energiemarkt. „Dank des Engagements durch die Unternehmen lebt das Ganze weiter. Und am Ende haben die Unternehmen ja etwas davon! Denn wir bilden auf diese Weise ihre künftigen Mitarbeiter aus, die genau die Kenntnisse mitbringen, die angesichts des rasanten Wandels im Energiemarkt benötigt werden“, so das Fazit von Dr. Kathrin Lehmann.

Gefeiert wird das Jubiläum am 24. Januar 2014 an der btu auf dem Campus Senftenberg mit einem umfangreichen Programm. Mit dabei sind Absolventen und zahlreiche Referenten, die die Reihe „Energielogistik“ in den vergangenen zehn Jahren unterstützt haben. Ein Höhepunkt wird die Podiumsdiskussion zu den zukünftigen Anforderungen an die Energielogistik-Ausbildung sein, die von Vertretern der BNetzA, des EDNA, des bne, des BDEW, der Vattenfall Europe AG sowie des ifed gemeinsam mit den Teilnehmern der Tagung durchgeführt wird. Weitere Informationen zum Tagungs-Programm und zur Anmeldung finden Sie bei www.b-tu.de unter der Rubrik „Veranstaltungen“.

Weitere Informationen:

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg
Prof. Dr.-Ing. Kathrin Lehmann
Elektrische Energietechnik
Dekanin Fakultät für Ingenieurwissenschaften und Informatik
Großenhainer Str. 57 – 01968 Senftenberg
Tel: +49 3573 85 511 – Fax: +49 3573 85 509
Kathrin.Lehmann(at)HS-Lausitz.de
<http://www.b-tu.de>

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Uwe Pagel – Press'n'Relations GmbH
Magirusstraße 33 – D-89077 Ulm
Tel: +49 731 96 287 29 – Fax: +49 731 96 287 97
upa(at)press-n-relations.de
www.press-n-relations.de

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU CS) ist mit etwa 10.000 Studierenden die zweitgrößte Hochschule und die einzige Technische Universität des Landes Brandenburg. Sie erreicht mit vielen Studienangeboten nicht nur in der Region und in Deutschland sondern auch international hohe Anerkennung. Kooperationen für das Studium betreibt sie mit anderen Hochschulen im In- und Ausland. Auch in der Forschung arbeitet sie mit anderen Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, mit regionalen kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) wie mit großen und weltweit tätigen Konzernen zusammen. Hervorgegangen ist die BTU CS als Neugründung aus der Zusammenführung der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus und der Hochschule Lausitz (FH) in Senftenberg. Basis dafür ist das Gesetz zur Neustrukturierung der Hochschulregion Lausitz. Cottbus, Cottbus-Sachsendorf und Senftenberg sind die Standorte der Universität.